

ANU-Infodienst Umweltbildung 19. Juli 2023

Aus der ANU

1. Unterstütze mit deinem ehrenamtlichen Engagement den größten Dach- und Fachverband für Umweltbildung und BNE in Deutschland
2. Auszeichnung für „Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur“

Stellenanzeigen

3. Jugendbildungsreferent*in im Kinder- und Jugendtierschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bonn - BEWERBUNGSFRIST
4. Ranger*in im Naturpark „Lauenburgische Seen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Mölln (SH)
5. Leitung des Fachkräfte-Programms zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Remscheid

Material

6. Unterrichtsmaterial „Zukunft selber machen – wie geht die Mitgestaltung?“

Tagungen

7. Fachtagung zu Naturerfahrungsräumen am 7. und 8. September in Bochum
8. Bundesweite Waldpädagogiktagung und 17. European Forest Pedagogics Congress 2023 vom 20. bis 22. September in Königswinter, bei Bonn - ANMELDEFRIST

Fortbildungsseminare und -workshops

9. Fortbildung „Veranstaltung.Nachhaltig.Gestalten“ am 02. August in Köln
10. Fortbildung "Klimaschutz braucht Bildung: Die Kraft des Wissens!" am 21. August in Leverkusen
11. Multiplikator*innenschulung „Spurensuche am Grünen Band“ vom 07. bis 10. September in Hessen/Thüringen
12. Fortbildung „Naturpädagogik konkret - Methoden und Spiele der Naturerlebnispädagogik“ am 08. September in Mölln
13. Workshop „Wie wollen wir zusammenleben? Spielerische Zugänge“ am 12. September in Kassel
14. Fortbildung „Gärtnern mit Kindern – Herbst und Winter“ am 16. September in Bonn
15. Fortbildung zur Herbst-Heilkunde am 22. bis 24. September in Lenzkirch
16. Fortbildung „Wildkräuter erleben mit Kindern: Herbstpflanzen Pflanzenwissen und pädagogische Methoden“ am 22. bis 23. September in Bonn
17. Fortbildung „Wildes Holz – Grünholzschnitzen“ am 30. September in Ludwigsburg

Mehrteilige Weiterbildungen

18. Erd-Charta-Botschafter*innen Ausbildung im September und Oktober 2023 in Butzbach
19. Weiterbildung Wildnispädagogik ab 21. September im Schwarzwald
20. Weiterbildung Naturpädagogik ab Herbst 2023 oder Frühjahr 2024 bundesweit

21. Weiterbildung „Urbane Naturerlebnispädagogik“ in Köln und Bonn - Einstieg ganzjährig möglich
22. Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung startet im April 2024 in München

Vermischtes und Besonderes

23. Bildungsexpert*innen für die Entwicklung von BNE-Lernmodulen gesucht
24. Befragung von zivilgesellschaftlichen Initiativen und Organisationen bis 27. August
25. Qualifizierung und Umsetzungslabor „Klimafit Lab“ für außerschulische Bildungseinrichtungen

Aus der ANU

1. Unterstütze mit deinem ehrenamtlichen Engagement den größten Dach- und Fachverband für Umweltbildung und BNE in Deutschland

ANU Bundesverband e.V.

Wandel braucht Bildung – dafür stehen wir als Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU). Wir sind der Dach- und Fachverband von ca. 1.300 Umweltzentren, Einrichtungen, Verbänden, Initiativen, freiberuflich Tätigen/Selbständigen und weiteren Einzelpersonen, die in der außerschulischen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) tätig sind. Die ANU wurde 1992 gegründet und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder auf Bundesebene. Es gibt elf [ANU Landesverbände](#), die mit dem Bundesverband kollegial zusammenarbeiten. Werde du als Sprecherratsmitglied Teil dieses deutschlandweiten Netzwerks!

Unser [Bundessprecherrat](#) besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und dem erweiterten Vorstand (Sprecherrat), der alle zwei Jahre gewählt wird. Möchtest du dich im Ende 2023 bei der Mitgliederversammlung zur Wahl stellen und die Arbeit der ANU mitgestalten? Dann melde dich bei uns: bundesverband@anu.de

Der Sprecherrat trifft sich ca. 5mal im Jahr (davon ca. 2 Treffen in Präsenz, ansonsten online) und begleitet die inhaltliche und strategische Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeitenden. Je nach Interesse und Erfahrung kannst du dich auf unterschiedlichen Ebenen und zu unterschiedlichen Themen einbringen, u.a. neue Projektideen entwickeln und die Geschäftsstelle bei der Antragsstellung unterstützen, die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden stärken oder die ANU bei Veranstaltungen und in Gremien vertreten.

Wir freuen uns, dich kennen zu lernen. Gerne kannst du auch einmal bei uns reinschnuppern und z.B. an einer kommenden Sprecherratssitzung teilnehmen.

2. Auszeichnung für „Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur“

ANU NRW e.V.

Die Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. hat das Bildungsmaterial „Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur“ der ANU NRW in ihrem Materialkompass Verbraucherbildung kürzlich mit der Auszeichnung „sehr gut“ bewertet. Dabei wurden Inhalt, Didaktik und Gestaltung anhand von jeweils diversen Kriterien bewertet.

Das zentrale Thema des Unterrichtsmaterials ist „Papier“. Dieses wird umfangreich und facettenreich aufbereitet - vom geschichtlichen Ursprung, über die heutige Produktion, den Verbrauch, die sozialen Folgen, relevanten Nachhaltigkeitsaspekten sowie dem Thema Wald und Bäume als Ressource uvm. Das Material ist für beliebig viele Unterrichtseinheiten von der Grundschule bis zur Oberstufe, Projekttagen, -wochen oder weiteren außerschulischen

Bildungsmaßnahmen anwendbar. Es können auch nur einzelne Themen-Bausteine der insgesamt neun verschiedenen Bausteine verwendet werden. Das Material beinhaltet umfangreiche Lehrer*inneninformationen mit Hinweisen zum Einsatz der Materialien im Unterricht, Ablaufvorschlägen zur didaktischen Aufbereitung der einzelnen Bausteine/Themen, Lösungsblättern etc. Zudem kann der Inhalt an Bedürfnisse und Fähigkeiten unterschiedlicher Zielgruppen angepasst und entsprechend vermittelt werden. Weitere Infos unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass/unterrichtsmaterial-papier-von-natur-bis-kultur

Stellenanzeigen

3. Jugendbildungsreferent*in im Kinder- und Jugentierschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bonn - BEWERBUNGSFRIST

Deutscher Tierschutzbund e. V.

Zur Verstärkung des Teams in der Bundesgeschäftsstelle in Bonn sucht der Deutsche Tierschutzbund zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine*n Jugendbildungsreferent*in im Kinder- und Jugentierschutz in Teilzeit (25 Wochenstunden) mit Remote-Regelung. Die Aufgabenschwerpunkte bestehen aus:

- Koordination der innerverbandlichen Belange des Kinder- und Jugentierschutzes
- Unterstützung der Tierschutzvereine beim Aufbau und der Weiterführung von Jugendgruppen
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Vernetzung und Aktivierung ehrenamtlicher Gruppenleiter*innen
- Durchführung von Online-Schulungen im Bereich Kinder- und Jugentierschutzangebote
- Umsetzung der etablierten Angebote für Multiplikatoren (Online, Präsenz, Kommunikation & Vernetzung)

Bewerbungsschluss ist der 23.07.2023. Weitere Infos unter <https://deutscher-tierschutzbund.jobs.personio.de>

4. Ranger*in im Naturpark „Lauenburgische Seen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Mölln (SH)

Stadt Mölln

sucht für ihren Fachdienst „Uhlenkolk“ im Fachbereich Kommunale Betriebe zum nächstmöglichen Termin eine*n Ranger*in. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden. Auf einen Teilzeitwunsch kann in der Bewerbung hingewiesen werden. Der Fachdienst „Uhlenkolk“ beinhaltet neben dem BNE-zertifizierten Umweltzentrum einen 22 Hektar großen Wildpark mit einheimischen Wild- und Nutztieren sowie den 350 Hektar umfassenden Naturerlebnisraum Waldlandschaft Möllner-Seen. Die wesentlichen Aufgaben der Stelle umfassen:

- Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Mitarbeit bei der Entwicklung neuer, umweltpädagogischer Angebote
- Bau, Installation und Unterhaltung von Einrichtungen im Naturerlebnisraum
- Mitarbeit beim Bau von Tierhaltungseinrichtungen im Wildpark
- Regelmäßige Unterstützung bei der Tierpflege im Krankheits- und Vertretungsfall sowie im Rahmen des Futterdienstes an den Wochenenden
- Initiierung und Umsetzung von Biotop- und Artenschutzmaßnahmen

Bewerbungsschluss ist der 10.08.23. Weitere Infos unter www.naturparkzentrum-uhlenkolk.de/stellenangebote/rangerin

5. Leitung des Fachkräfte-Programms zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Remscheid

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e.V.

bieten die Leitungsstelle des Fachkräfteprogramms zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit an. Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Koordinierung und Verantwortung der Fachkräfte der Jugend-, Sozial-, Bildungs- und Kulturarbeit sowie des Fortbildungsprogramms
- Konzeption und ggf. Co-Durchführung neuer (pädagogischer) Fort- und Weiterbildungsprogramme, Evaluierung laufender Programme und deren Stärkung und Profilierung
- Entwicklung sowie Durchführung überfachlicher Angebote und interdisziplinärer Ansätze
- Vernetzung auf regionaler, Landes- und Bundesebene
- Initiierung und Organisation fachbereichsübergreifender Aktivitäten (z.B. Expert*innenworkshops, Publikationen, interdisziplinäre Ansätze) zu aktuellen kulturpädagogischen und -politischen Themen in Zusammenarbeit mit den Fachbereichsleitungen des Hauses

Bewerbungsschluss ist der 20.08.2023. Weitere Infos unter <https://kulturellebildung.de/stellenangebot-leitung-des-fachkraefteprogramms>

Material

6. Unterrichtsmaterial „Zukunft selber machen – wie geht die Mitgestaltung?“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Kinder und Jugendliche machen sich zunehmend Gedanken über die Klimakrise und andere Umweltprobleme. Viele setzen sich auf verschiedenen Wegen für den Umweltschutz ein. Dazu gehört auch, an die Öffentlichkeit zu gehen, wie bei den Demos von Fridays for Future. Dort wird auch sichtbar, dass viele junge Menschen zunehmend Angst, Ungerechtigkeit und Wut empfinden. Sie sehen ihre Zukunft in Gefahr und fordern schnelleres Handeln. Welche Möglichkeiten haben junge Menschen, gehört zu werden und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten? Die Unterrichtsvorschläge ermöglichen es, verschiedene Fallbeispiele zu behandeln. Es bietet sich an, insbesondere mit jüngeren Schüler*innen, Fallbeispiele aus der Schule oder der eigenen Stadt beziehungsweise Gemeinde zu behandeln. Anhand der Fallbeispiele ermitteln die Schüler*innen Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme und lernen die Rollen und Möglichkeiten wichtiger Akteure kennen. Die Materialien sind für Lerngruppen im Grundschulalter und für Jugendliche in jeweils zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen vorhanden. Weitere Infos unter www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/zukunft-selber-machen-wie-geht-mitgestaltung

Tagungen

7. Fachtagung zu Naturerfahrungsräumen am 7. und 8. September in Bochum

Natur und Umweltschutz Akademie NRW und Biologische Station Östliches Ruhrgebiet

laden zur Tagung „Naturerfahrungsräume – Urbane Spielorte der Zukunft“ am 07. und 08.09.23 nach Bochum ein. Naturerfahrungsräume (NER) sind quartiernahe Grünflächen zum selbstbestimmten Spielen der Kinder in der Natur. Sie sind in der Naturschutzgesetzgebung verankert und können im Rahmen der Bauleitplanung festgesetzt werden. Die Tagung informiert über Einrichtung und Betrieb von NER. Expert*innen aus Psychologie und Pädagogik berichten zudem über das Potenzial für die Kindesentwicklung und die nachhaltige Wertschätzung von Natur. Der zweite Tagungstag besteht aus einer Exkursion zur „Wildnis der Kinder“ der Biologischen Station vor Ort. Eine Teilnahme nur an der Tagung (Tag 1) ist ebenso möglich, wie die Teilnahme an beiden Tagen. Weitere Infos unter www.wildnis-fuer-kinder.de/files/biostation/redaktion/Tagungsprogramm_2023.pdf

8. Bundesweite Waldpädagogiktagung und 17. European Forest Pedagogics Congress 2023 vom 20. bis 22. September in Königswinter, bei Bonn - ANMELDEFRIST

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband (SDW) e.V.

lädt zu dem Kongress ein, der in diesem Jahr ganz besonders ist, denn erstmals wird die bundesweite Waldpädagogiktagung der SDW mit dem jährlich stattfindenden European Forest Pedagogics Congress der Subgroup Forestpedagogy des Forest Communicators Network (FCN) zusammengeführt. Schwerpunkt der Tagung werden die Themen Partizipation, Empowerment und Stärkung von Partnerschaften für den Wandel der Gesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit sein. Die Tagung will zur Netzwerkstärkung und Professionalisierung der waldpädagogischen Akteure beitragen. Da Teilnehmende aus ganz Europa und darüber hinaus erwartet werden, wird die Tagungssprache Englisch sein. Neben wissenschaftlichen Vorträgen, Diskussionsrunden, partizipativen Workshopspaces und viel Zeit draußen im Wald, wird es ausreichend Möglichkeiten geben, sich auszutauschen. Anmeldeschluss ist der 21.07.23. Weitere Infos unter www.sdw.de/fuer-den-wald/waldpaedagogik/17th-european-forest-pedagogics-congress/

Fortbildungsseminare und -workshops

9. Fortbildung „Veranstaltung.Nachhaltig.Gestalten“ am 02. August in Köln

NaturGut Ophoven e.V. und Landschaftsverband Rheinland

Von der Anreise, über Werbung, Catering und Müll bis hin zum Strom- und Wasserverbrauch – es gibt zahlreiche Aspekte, um eine Veranstaltung nachhaltig(er) zu gestalten. In einzelnen Workshops wird es dann konkret: welche Aspekte lassen sich bei eigenen Veranstaltungen im Sinne der Nachhaltigkeit optimieren? Welche Möglichkeiten gibt es auch langfristig Abläufe in der Einrichtung nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten? Darüber hinaus werden den Teilnehmenden einfache Möglichkeiten gezeigt, um die Besucher*innen während der Veranstaltung auf Nachhaltigkeitsthemen aufmerksam zu machen. Die Fortbildung eignet sich für Menschen, die in der Veranstaltungsorganisation außerschulischer Bildungsorte tätig oder in der Bildungsarbeit mit Kindern und Erwachsenen aktiv sind. Weitere Infos unter <https://16bildungszentrenklimaschutz.de/weitertragen/multiplikatorenworkshops/>

10. Fortbildung "Klimaschutz braucht Bildung: Die Kraft des Wissens!" am 21. August in Leverkusen

NaturGut Ophoven e.V.

Die Fortbildung richtet sich an alle, die das eigene Wissen um die Möglichkeiten von Klimabildung vergrößern und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Die Weiterbildung unterstützt dabei Veranstaltungen zielgruppenspezifisch zu unterschiedlichen Themenbereichen mit Klimabildungsaspekten durchzuführen. Inhalt der Fortbildung ist die Vorstellung innovativer Konzepte, um Aspekte des Klimawandels und Klimaschutzes in vielfältige pädagogische Programme zu integrieren und einen nachhaltigen Transfer in den Alltag zu ermöglichen. Ebenso erhalten die Teilnehmenden Tipps und Ansatzpunkte, um die eigene Einrichtung klimafreundlich(er) zu gestalten. Weitere Infos unter <https://16bildungszentrenklimaschutz.de/weitertragen/multiplikatorenworkshops/>

11. Multiplikator*innenschulung „Spurensuche am Grünen Band“ vom 07. bis 10. September in Hessen/Thüringen

Jugend im BUND für Umwelt- und Naturschutz Deutschland Landesverband Thüringen e.V.

Im Rahmen des Projektes "Verschwundene Orte und verschwundene Arten - Spurensuche am Grünen Band" findet eine Schulung für Jugendleiter*innen und Multiplikator*innen am Grünen Band Hessen-Thüringen statt. Diese Schulung richtet sich vor allem an Jugendleiter*innen, die planen selbst mit Gruppen ans Grüne Band zu gehen und dabei Spuren der Geschichte und der Natur zu entdecken. Am Beispiel des Werraberglandes wird gezeigt, wie das Programm einer Jugendfreizeit oder eines Projekttagess aussehen könnte. Die Schulung setzt sich mit den Ursachen und Folgen der Teilung für Natur und Menschen auseinander, z.B. durch Gespräche mit Zeitzeug*innen und der Suche nach verlorenen Arten. Sie bietet außerdem Platz für ein "Skill-Sharing", bei dem eigenes Wissen mit den anderen Teilnehmenden geteilt werden kann. Bei Interesse, etwas zur Schulung beizutragen, gern bei der Anmeldung angeben. Die Schulung kann außerdem als JuLeiCa Auffrischung in Anspruch genommen werden. Weitere Infos unter <https://www.bundjugend-thueringen.de/termin/multischulung-am-gruenen-band/>

12. Fortbildung „Naturpädagogik konkret - Methoden und Spiele der Naturerlebnispädagogik" am 08. September in Mölln

Naturparkzentrum Uhlenkolk

Im Seminar werden den Teilnehmenden lustige und abwechslungsreiche Spiele zu unterschiedlichen Themen in der Natur vorgestellt. Indem Kinder Naturphänomene nachspielen und so selbst erleben, erlangen sie spielerisch und mit Freude Kenntnisse über die Natur. Deshalb erhalten die Teilnehmenden Anregungen, Wissen und einfache Hilfsmittel, mit denen sie gemeinsam mit Kindern auf Forschungsreise durchs Grüne gehen können. Auch Bewegung und die Sinne spielen im Seminar eine Rolle. Denn um Natur und schließlich sich selbst erleben zu können, müssen die eigenen Sinne sensibilisiert werden. Auf dem Programm stehen darüber hinaus praktische Tipps und Hinweise, etwa für die Draußentoilette, für Mahlzeiten und einen achtsamen Umgang mit dem Ökosystem. Das Seminar findet durchgängig draußen statt. Zielgruppe der Fortbildung sind Erzieher*innen, pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte (GS) und Tagespflegepersonen. Weitere Infos unter www.naturparkzentrum-uhlenkolk.de/event/fortbildung-naturpaedagogik-konkret

13. Workshop „Wie wollen wir zusammenleben? Spielerische Zugänge“ am 12. September in Kassel

Zentrum Oekumene der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und von Kurhessen-Waldeck sowie Universität Kassel, Didaktik der politischen Bildung

Wie erkenne ich Rassismus? Wie oft und wo begegnen mir Vorurteile? Welche Haltung braucht Demokratie? Wann und wie kann ich Zivilcourage zeigen? Dies sind Fragestellungen, denen Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit mit Gruppen immer wieder begegnen. Deshalb werden sie in dem kostenfreien Workshop der Reihe "Spiele-Lernen-Handeln" aufgegriffen und Spiele und Materialien ausprobiert, die gute Impulse für die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen geben. Die Teilnehmenden reflektieren gemeinsam ihren Einsatz und ihren Transfer in die jeweiligen Arbeitsfelder, wie z.B. Schule, Erwachsenenbildung, Konfirmand*innenunterricht, Arbeit mit Ehrenamtlichen. Die Materialien und spielerischen Zugänge wurden u.a. von den Organisationen "Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland" und "IDA- Informations- und Dokumentationszentrum Antirassismusarbeit" entwickelt. Weitere Infos unter www.zentrum-oekumene.de/wie-wollen-wir-zusammenleben-spielerische-zugaenge-kassel

14. Fortbildung „Gärtnern mit Kindern – Herbst und Winter“ am 16. September in Bonn

Querwaldein e.V.

Da der Herbst die Zeit ist, in der im Garten den Boden für das nächste Jahr vorbereitet wird, erarbeiten sich die Teilnehmer*innen ein Grundwissen zu diesem Thema. Sie erfahren, welche Möglichkeiten der Bodenverbesserung es in einem naturnah bearbeiteten Garten gibt und welche wichtige Rolle dabei der Kompost spielt. Weiterhin werden Gartenwerkzeuge thematisiert. Kreativaktionen, die bei Regen und Schnee auch drinnen stattfinden können, werden ganz praktisch ausprobiert. Als weiteren Schwerpunkt beschäftigen sich die Teilnehmer*innen damit, wie Gartenaktionen für Kinder didaktisch aufgebaut und ansprechend methodisch umgesetzt, zu einen wertvollen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung werden können. Dieses Seminar richtet sich an Pädagog*innen, die mit Kitakindern ab 4 Jahren oder Grundschulkindern arbeiten und an alle weiteren Interessierten, die mit Kindern im Garten tätig werden möchten. Weitere Infos unter www.querwaldein.de/events/gaertnern-mit-kindern-herbst-und-winter/

15. Fortbildung zur Herbst-Heilkunde am 22. bis 24. September in Lenzkirch

Naturschule Deutschland e.V.

Das Vegetationsjahr neigt sich zur Vollendung: Blüten sind verblüht, Blätter färben sich ein, Früchte und Samen werden reif, das Leben beginnt sich in seine Wurzeln zurückzuziehen. In der Fortbildung „Herbst-Heilkunde – Wurzeln, Rinden, Beeren, Samen“ erhalten die Teilnehmenden botanisches Wissen zur Physiologie und Funktion von Rinden und Wurzeln. Außerdem werden die Inhaltsstoffe und Heilkunde von Beeren, Wurzeln und Samen thematisiert. Ein großer Teil der Fortbildung widmet sich ebenso der Herstellung von Salben und Tinkturen als Heilmittel. Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/angebot/161-herbst-heilkunde-wurzeln-rinden-beeren-samen

16. Fortbildung „Wildkräuter erleben mit Kindern: Herbstpflanzen Pflanzenwissen und pädagogische Methoden“ am 22. bis 23. September in Bonn

Querwaldein e.V.

In dieser Fortbildung beschäftigen sich die Teilnehmer*innen mit exemplarischen heimischen Wildkräutern sowie anderen nutzbaren Wildpflanzen, die in der Herbstnatur zu finden sind. Ein

besonderes Augenmerk wird auf das Sammeln von Samen, Wurzeln und Heckenfrüchten sowie die Zubereitung von wärmenden Wintergetränken und kleinen Snacks über dem Feuer gerichtet. Dabei lernen sie einfache Bestimmungs- und Sammelmethoden kennen. Zudem erleben die Teilnehmenden, wie Wildpflanzenaktionen kindgerecht und abwechslungsreich gestaltet werden können. Die vorgestellten Aktionen und Rezepte können bei unterschiedlichen Zielgruppen ab 5 Jahren eingesetzt werden. Es sind keine botanischen Vorkenntnisse notwendig. Weitere Infos unter www.querwaldein.de/events/wildkraeuter-erleben-mit-kindern-herbstpflanzen/

17. Fortbildung „Wildes Holz – Grünholzschnitzen“ am 30. September in Ludwigsburg

Naturschule Deutschland e. V.

Kinder sind von Schnitzarbeiten fasziniert und begeistert. Bei angemessener Anleitung fördert das Schnitzen wichtige Fähigkeiten wie Feinmotorik, Ausdauer und Konzentration, Kreativität und das Selbstbewusstsein, wenn man etwas Schönes oder Nützliches geschaffen hat. Außerdem lernen Kinder verantwortungsbewusst mit einem „gefährlichen“ Werkzeug umzugehen. Im Kurs lernen die Teilnehmenden, Kindern spielerisch die Schnitzregeln zu vermitteln und das Schnitzen technisch richtig anzuleiten. Sie erhalten einen kleinen Einblick in mögliche Schnitzprojekte, wie z.B. Holzbesteck, kleine Musikinstrumente, Dekoratives sowie Figuren. Einen Teil der Objekte schnitzen die Teilnehmenden an diesem Tag selbst, um sie Kindern im Rahmen der eigenen Arbeit in Kindergarten, Grundschule, Hort und anderen Einrichtungen beibringen zu können. Dabei wird auch gezeigt, welches Werkzeug und welches Holz gut zu verwenden sind. Diese Fortbildung richtet sich an Pädagog*innen, die gerne mit Kindern schnitzen möchten. Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/143-wildes-holz-gruenholzschnitzen-2

Mehrteilige Weiterbildungen

18. Erd-Charta-Botschafter*innen Ausbildung im September und Oktober 2023 in Butzbach

Deutsche Erd-Charta-Koordinierungsstelle und Ökumenische Initiative Eine Welt e. V.

Die zweiteilige Ausbildung richtet sich an alle, die in der gesellschaftlichen Transformation und nachhaltigen Entwicklung aktiv werden möchten. Sie besteht aus zwei Wochenendseminaren und der Planung einer eigenen entwicklungspolitischen Aktion. An beiden Wochenenden (01.-03.09.23 und 13.-15.10.23) erwartet die Teilnehmenden eine Vielfalt an ganzheitlichen Methoden, praxisorientiertes Lernen und inhaltliche Inputs. Gemeinsam werden eigene Workshop-Einheiten für verschiedene Zielgruppen entwickelt, die von den Teilnehmenden dann selbstständig durchgeführt werden können – sei es in Schulen, Pfarreien, Universitäten oder der eigenen Initiative. Die Ausbildung ermöglicht den Zugang zu einem weltweiten Netzwerk an Gleichgesinnten und bietet viel Raum für Austausch, Reflektion und gemeinsames Ausprobieren. Weitere Infos unter <https://erdcharta.de/die-erd-charta-botschafterinnen-ausbildung/>

19. Weiterbildung Wildnispädagogik ab 21. September im Schwarzwald

Wildnisschule UrNatur

In dieser Weiterbildung erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle Wege und Methoden, sich auf tiefe Art und Weise mit der Natur zu verbinden. Parallel zum eigenen Erleben erfahren sie die Grundlagen des Naturementoring und praktisches und theoretisches Wissen, mit dem sie dann selbst Angebote in der Natur gestalten und Menschen auf diesem Weg begleiten können. Die Weiterbildung erstreckt sich über 6 Module zwischen September 2023 und Juli 2024.

Weitere Infos unter <https://wildnisschule-schwarzwald.de/naturverbindung/weiterbildung-wildnispaedagogik>

20. Weiterbildung Naturpädagogik ab Herbst 2023 oder Frühjahr 2024 bundesweit

Naturschule Deutschland e.V.

Im Herbst und Frühjahr starten an verschiedenen Standorten wieder neue Naturpädagogik-Weiterbildungen. Die Weiterbildung Naturpädagogik ist eine umfassende und ganzheitliche Qualifikation mit dem Konzept „Natur erleben – Natur verstehen – Natur vermitteln“. Es werden naturkundliche Kenntnisse in Biologie, Geologie und in der Ökologie verschiedener Lebensräume vermittelt. Die Teilnehmenden untersuchen und betrachten einheimische Pflanzen und Tiere sowie deren Spuren, verarbeiten Kräuter und durchstreifen und erforschen Landschaften. Darüber hinaus setzen sie sich mit dem Leiten von Gruppen auseinander. Eigenes Erleben und Erfahren und methodisch-didaktische Hinweise gehen Hand in Hand. Interessierte können bei einem Online-Infoabend am 26.07.23 (18:00 – 19:30 Uhr) mehr zur Naturschule Deutschland e.V. und zum Ablauf der Weiterbildung erfahren. Anmeldung bei Karin Senft unter senft@naturschule.de. Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/angebot/naturpaedagogik

21. Weiterbildung „Urbane Naturerlebnispädagogik“ in Köln und Bonn - Einstieg ganzjährig möglich

Querwaldein e.V.

In der Urbanen Naturerlebnispädagogik wird die Natur genutzt, da wo sie sich uns bietet. Menschen werden dabei begleitet die Natur besser kennen zu lernen, eine emotionale Beziehung zu ihr aufzubauen und sich im achtsamen Umgang mit sich selbst, anderen Menschen und der Natur zu üben. Mit der Teilnahme an der Weiterbildungsreihe erhalten die Teilnehmenden eine fundierte und qualitative Basis für ihre pädagogische Arbeit mit Gruppen in der Natur. Sie erleben praktisch wie naturerlebnispädagogische Arbeit im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aussehen kann. Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und ein Einstieg über das ganze Jahr hindurch möglich. Sie richtet sich an alle interessierten Menschen. Weitere Infos unter www.querwaldein.de/erwachsene/weiterbildungszweig/wbz-weiterbildungszertifikat-informationen/

22. Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung startet im April 2024 in München

Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, KJR München-Land und Ökologische Akademie e.V.

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert: vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Medienkompetenz, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache. Dazu wird in dieser Weiterbildung mit renommierten Referent*innen aus pädagogischer Praxis und Wissenschaft zusammengearbeitet und handlungsorientierte Zugänge geboten. Zielgruppe der Weiterbildung sind Mitarbeiter*innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige, Multiplikator*innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Betrieben und Ehrenamtliche in Vereinen, Verbänden und Initiativen. Ein digitaler Infoabend findet am 31.01.24 (17:00-20:00 Uhr) statt. Es wird um eine Anmeldung an a.schlehufer@kjr-ml.de gebeten. Weitere Infos unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung/bne

Vermischtes und Besonderes

23. Bildungsexpert*innen für die Entwicklung von BNE-Lernmodulen gesucht

Wissenschaftsladen (WILA) Bonn e.V.

sucht ab sofort Bildungsexpert*innen, die Module für eine Online-Weiterbildung im Rahmen des vom BMBF geförderten Vorhabens "BNE-Selbstlernkurs: Online-Module für Bildungsakteure des non-formalen und informellen Lernens" entwickeln. Der Kurs soll aktive Bildungsexpert*innen darin weiterbilden, wie sie Lernende in ihrer Resilienz im Umgang mit globalen Krisen stärken können und hierzu zahlreiche thematische sowie methodische Zugänge aufzeigen. Die insgesamt 12 Lernmodule sollen dabei den veränderten Bildungsbedarf aufgreifen, der sich durch gesellschaftliche Transformation, Partizipationsprozesse, die Handlungsbefähigung zur politischen Mitgestaltung etc. entwickelt hat. Um die genaue Ausschreibung zu erhalten, wenden sich Interessierte gerne an Laura Fuchs-Steinhaus unter laura.fuchs-steinhaus@wilabonn.de. Deadline für die Angebotsabgabe ist der 31. Juli 2023.

24. Befragung von zivilgesellschaftlichen Initiativen und Organisationen bis 27. August

Stiftungen für Bildung e.V., Netzwerk Stiftungen und Bildung und das Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

untersuchen im Forschungsprojekt „Zivilgesellschaft und Bildung. Bürgerschaftliches Engagement in Kommunalen Bildungslandschaften“ erstmals in diesem umfassenden Ausmaß zivilgesellschaftliches Engagement im Bildungsbereich. Engagierte und zivilgesellschaftliche Initiativen und Organisationen sind für die Gesellschaft unverzichtbar. Mit der Befragung soll dies auch für Öffentlichkeit, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sichtbar werden. Mit den Ergebnissen soll gezeigt werden, unter welchen Voraussetzungen Zivilgesellschaft, vor allem im Bereich der Bildung, arbeitet, was gute Rahmenbedingungen sind und wie ihre Arbeit konkret unterstützt werden kann. Alle Vertreter*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen oder Initiativen sind herzlich eingeladen ihr Wissen und ihre Erfahrungen in der Umfrage zu teilen. Damit können sie selbst dazu beitragen, die Arbeitsbedingungen der Zivilgesellschaft zu verbessern. Die Teilnahme ist bis zum 27.08.23 unter folgendem Link möglich: www.netzwerk-stiftungen-bildung.de/zivilgesellschaft-und-bildung/die-befragungen

25. Qualifizierung und Umsetzungslabor „Klimafit Lab“ für außerschulische Bildungseinrichtungen

Villa Fohrde e.V.

Was bedeutet die Klimakrise für Bildungseinrichtungen und die außerschulische Bildung? Wie umgehen mit zunehmender Hitze, Trockenheit, Extremwetter und den Folgen für Lernende? Welche klugen Lösungen gibt es für Klimaschutz und -anpassung?

Antworten darauf sollen im Projekt „Klimafit Lab“ entwickelt werden. Das Projekt umfasst eine 14-monatige Qualifizierung und ein Umsetzungslabor für Mitarbeiter*innen von außerschulischen Bildungseinrichtungen, Begegnungsstätten und Jugendherbergen. Beteiligen können sich 7 Bildungsstätten und konkrete Maßnahmen zu Klimaschutz und -anpassung entwickeln sowie diese mit der Unterstützung von Expert*innen umsetzen. Dafür gibt es eine Förderung von 1.500 € je Einrichtung. Am 27.07.23 (11:00-12:00 Uhr) findet eine Online-Infoveranstaltung für alle Interessierten statt. Die Frist für eine Interessenbekundung am Projekt ist der 31.07.23. Weitere Infos unter www.villa-fohrde.de/veranstaltungen/klimafit-lab.html

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de